

Gegen den Trend: Tennisclub legt an Mitgliedern zu

300er-Marke soll 2004 erreicht werden – Erfolgreicher Nachwuchs – Roman Preisinger bleibt Vorstand

Hengersberg (fr). Viel wichtiger als die Enttäuschung des Tennisclubs über den Abstieg der ersten Herrenmannschaft und der Herren 40 von der Bezirksklasse I in die Bezirksklasse II ist, dass der Zusammenhalt im Verein stimmt. Dieser drückt sich nicht nur dadurch aus, dass eine hervorragende Jugendarbeit betrieben wird, sondern auch dadurch, dass innerhalb der Vorstanderschaft gut gearbeitet wurde.

Jammert man in den Tennisclubs landauf und landab über sinkende Mitgliederzahlen, ist beim TC Hengersberg seit der Vorstandsübernahme von Roman Preisinger ein steter Anstieg zu verzeichnen. Bei der Generalversammlung stellte er sich wieder als Vorsitzender zur Verfügung. Ihm zur Seite steht ein „aufschlagkräftiges“ Team mit zweitem Vorsitzenden Gerd Rothneichner, Kassier Ansgar Schwaiger, Schriftführerin Beate Lausch, Sportwart Stefan Drasch, Jugendleiter Roland Bernreiter, stellver-



Der neuen Vorstandschaft des TC gehören (von rechts) Roman Preisinger, Edgar Luksch, Heinz Klarl, Beate Lausch, Gerd Rothneichner, Renata Bochniczek, Ansgar Schwaiger, Thomas Riedl, Roland Bernreiter, Fritz Meier, Christian Wandinger, Sigi Sterr und Stefan Drasch an.

(Foto: Robert Fuchs)

tretendem Jugendleiter Fritz Meier, Anlagenwart Edgar Luksch sowie den Beisitzern Christian Wandinger, Heinz Klarl, Sigi Sterr, Renata Bochniczek und Thomas Riedl. Die Kasse prüfen Karl Lindner und Werner Barth. Die Neuwahl leitete stellvertretender Bürgermeister Josef Eisenschink, der den Verein vor allem zu seiner guten Jugendarbeit beglückwünschte.

Es verwundert nicht, dass die größten Erfolge in der abgelaufenen Saison im Jugendbereich zu finden sind. Andi Bochniczek und Adrian Preisinger belegten die ersten beiden Plätze bei der niederbayerischen Kleinfeldmeisterschaft in Landshut in der Jahrgangsklasse 1995. Im Mannschaftswettbewerb holte sich die erste Kleinfeldmannschaft den niederbayerischen Vizetitel, was

chentlichen Trainingsbetriebs standen ein Spiel- und Späßtraining auf dem Clubgelände am Ohewehr und ein Zeltlager in Mamming auf dem Programm.

Im kommenden Jahr soll die 300-Mitglieder-Marke überschritten werden, informierte Roman Preisinger. Momentan gehören dem Club 293 Mitglieder an. Positiv bewertete er den Arbeitseinsatz im Frühjahr und die Funktio-

als größter Erfolg der Vereinsgeschichte zu werten ist. Bis zu 100 Kinder nahmen in zehn Gruppen am Trainingsbetrieb teil und 40 Kinder beteiligten sich an der zum zweiten Mal für sie ausgetragenen Marktmeisterschaft. 2004 werden drei Kleinfeld-, eine Bambini-, eine Kinder- und eine Juniorenmannschaft für die Punkterunde gemeldet, teilte Jugendleiter Roland Bernreiter mit. An Angeboten außerhalb des wö-

entlichkeit der Platzpatenschaften. Mit Christian Wandinger konnte ein Verantwortlicher für das Clubhaus gefunden werden. Saniert wurde die Dusche und neu gestrichen die Clubhausfassade. Fünf Erwachsenen- und die Jugendmannschaft nahmen am Spielbetrieb teil. Neben den Abstiegen holte sich die zweite Herrenmannschaft die Vizemeisterschaft in der Kreisklasse I. Die neue Damenmannschaft belegte in der Kreisklasse I Rang drei und die Herren der Altersklasse 30 sorgten nach dem Neuanfang mit einem dritten Platz in der Bezirksklasse II ebenfalls für positive Schlagzeilen. Gesellschaftlicher Höhepunkt war das Sonnwendfeuer mit rund 200 Gästen und einem Fackelzug mit über 70 Kindern. Die Marktmeisterschaft war mit 86 Teilnehmern zufriedenstellend besucht. Im Zuge des Dammbaus an der Ohe durch das Wasserwirtschaftsamt Deggen-dorf konnte die Vereinsanlage verschönert werden. Zum Neubau von Spielplätzen teilte der Vorsitzende mit, dass Grundstücksverhandlungen wegen nicht akzeptabler Forderungen bislang scheiterten.